



LAMELLEN. FENSTER. TECHNIK.

An architectural rendering of a modern building facade. The building features a combination of glass panels and blue-tinted louvered sections. The rendering is shown from a low angle, looking up at the building. A white rectangular box with the text "MONTAGEANLEITUNG" is overlaid on the left side of the image.

MONTAGEANLEITUNG

Finde die beste Lösung!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen diese Anleitung sorgfältig durch. Diese Informationen sollen Ihnen helfen FIEGER Lamellenfenster richtig zu handhaben und einzubauen. Haben Sie noch Fragen, wenden Sie sich bitte an unser Serviceteam.

LIEFERUNG/WARENANNAHME



Die Lieferung ist nach dem Entladen zunächst auf äußerliche Schäden, Vollständigkeit, sowie auf Richtigkeit zu prüfen. Bei äußerlichen Beschädigungen, fehlender oder falscher Teile, ist dies unverzüglich der Firma FIEGER mitzuteilen und auf dem Lieferschein/Frachtbrief zu vermerken.

Um Schäden an den Lamellenfenstern zu vermeiden, sind die Hinweise auf der Verpackungskiste zwingend zu beachten.

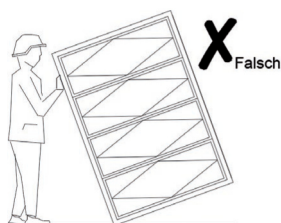
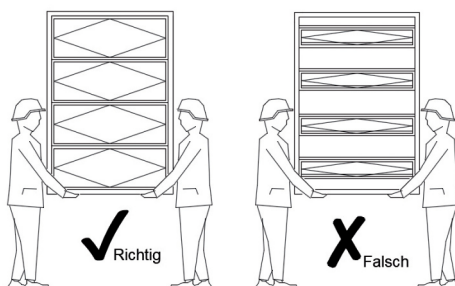
AUSPACKEN/KISTE ÖFFNEN



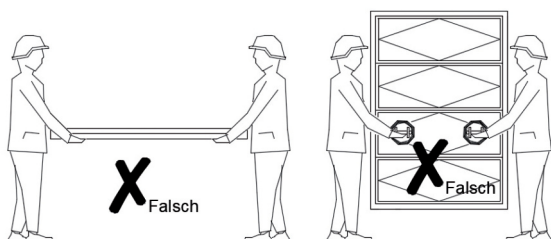
Vor dem Öffnen der Kiste, muss diese an der Vorderseite unterbaut werden. Die Kiste muss mit einer Neigung von ca. 5° nach hinten geneigt stehen. Dies verhindert das Herausfallen der Fenster beim Lösen der Transportsicherung.

TRANSPORT DER LAMELLENFENSTER

Es ist darauf zu achten, dass die Lamellenfenster nur mit geschlossenen Lamellen getragen werden. Lamellenfenster können horizontal oder vertikal getragen werden.

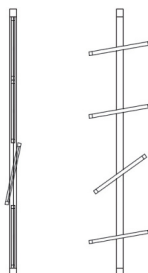
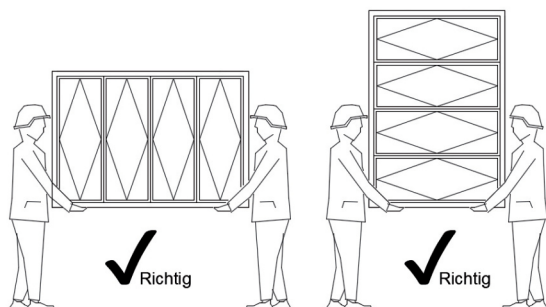


Um mögliche Beschädigungen an Mechanik bzw. Glasbruch zu verhindern, muss das Lamellenfenster formstabil, also kein Verbiegen und Verdrehen, getragen werden. Das Lamellenfenster nicht über die Ecken stürzen.



ACHTUNG!

Die Lamellenfenster nicht mit dem Glassauger tragen!



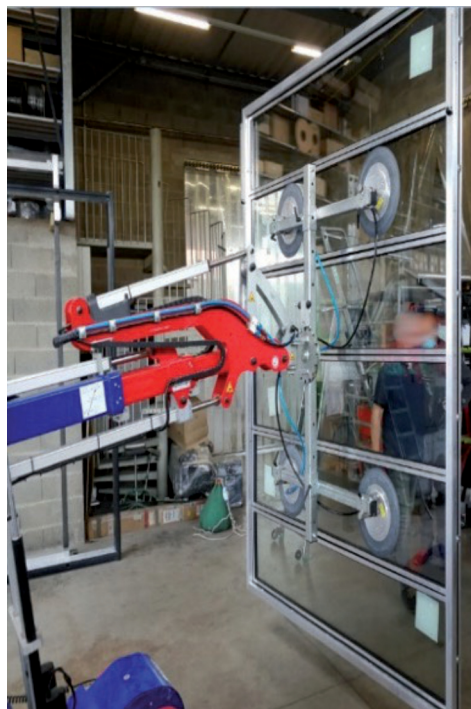
Typisches Fehlerbild nach dem Tragen mit Glassaugern!

TRANSPORT UND MONTAGE MIT EINER MOBILEN VAKUUM-SAUGANLAGE

Grundsätzlich dürfen FIEGER Lamellenfenster NICHT mit Vakuum-Glassaugern transportiert bzw. montiert werden.

Hat das Lamellenfenster eine Größe bzw. ein Gewicht erreicht, welches den Transport durch einfache Muskelkraft nicht mehr ermöglicht, kann unter folgenden Voraussetzungen eine **mobile Vakuum-Sauganlage** verwendet werden: Der Transport bzw. die Montage mit einer

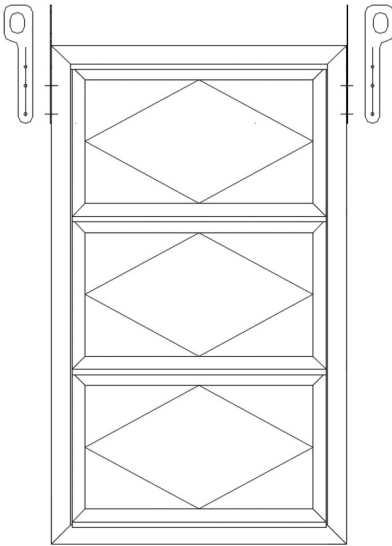
mobilen Vakuum-Sauganlage muss bei Auftragsbestätigung der FIEGER Lamellenfenster GmbH besprochen werden, da in diesem Fall eine spezielle Verklotung der Lamellen notwendig ist. Die Saugteller müssen an mindestens zwei Lamellen angesetzt werden. Die Saugteller müssen über starre Achsen verbunden sein. Die Anlage muss möglichst zentral ausgerichtet werden, um eine ungleichmäßige Belastung der Mechanik zu vermeiden.



WICHTIGER HINWEIS

Die Verwendung einer solchen mobilen Vakuum-Sauganlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für Bedienfehler bzw. Schäden u. a. am Lamellenfenster, welche durch die Verwendung entstehen, übernimmt die FIEGER Lamellenfenster GmbH keine Haftung. Der hier beschriebene Ablauf beruht auf eigenen Erfahrungen und der Benutzung durch geschultes Personal.

HEBELASCHEN/KRANHAKEN



Diese Hebelaschen sind ausschließlich zum Entladen bzw. kurzzeitigen Anhängen und Umsetzen konzipiert.

Es ist in jedem Fall eine Traverse zu benutzen, die auf die Fensterbreite eingestellt werden kann.

Beim Anschrauben der Hebelaschen ist darauf zu achten, dass die Einnietmutter nicht beschädigt werden. Lockere Einnietmuttern dürfen nicht benutzt werden.

**Schraubengröße zur Befestigung der Hebelasche: M6 x 20/
Anzugsmoment 14 Nm**

Die Benutzung der Hebelasche erfolgt auf eigene Gefahr!



ACHTUNG!

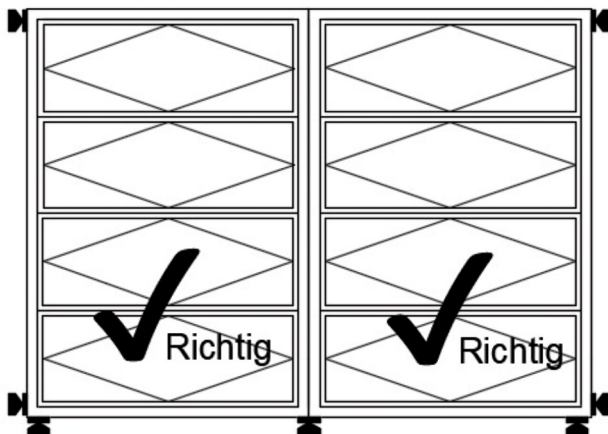
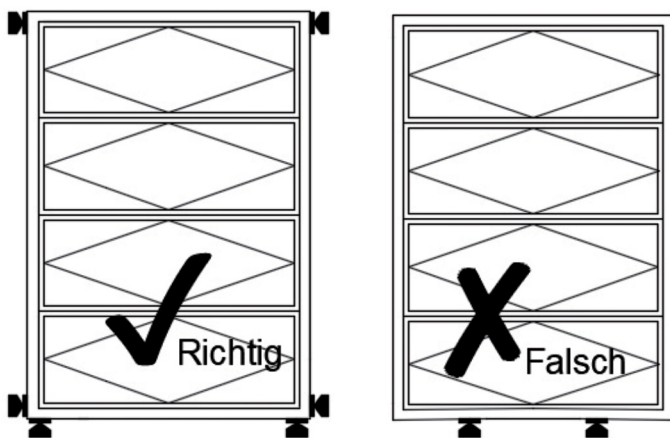
Zwischen Hebeband und Hebelasche, muss ein Schäkel oder geeigneter Metallhaken gesetzt werden.



MONTAGE

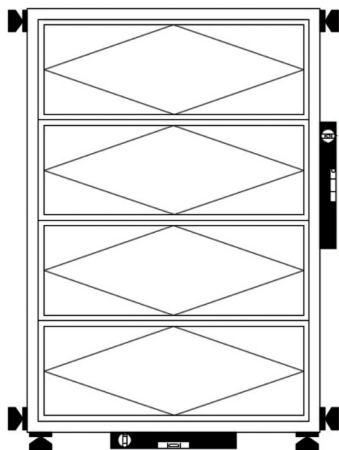
AUFSTELLEN UND AUSRICHTEN

Zur horizontalen Ausrichtung wird bei FIEGER Lamellenfenstern unter den vertikalen Rahmenprofilen verklotzt bzw. unterlegt. **Es ist darauf zu achten, dass sich das untere Rahmenprofil nicht durchbiegt**, da sonst die unterste Lamelle blockiert und somit eine ordentliche Funktion verhindert. Zur vertikalen Ausrichtung wird im Bereich der horizontalen Rahmenprofile verklotzt bzw. unterlegt.



Bei FIEGER Lamellenfenstern mit Mittelpfosten, muss auch unter dem Mittelpfosten verklotzt bzw. unterlegt werden.

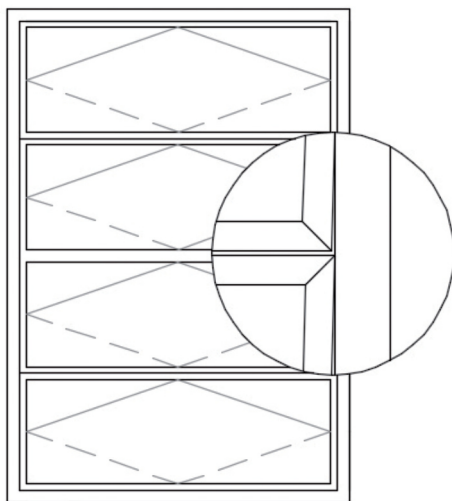
Die Lastabtragung findet über die Seiten-/Mittelpfosten statt!



Lamellenfenster **müssen** lotrecht und spannungsfrei eingebaut werden. Durchbiegungen in den Rahmenteilen können zu Einschränkungen der Funktion und zur Beschädigung der Mechanik führen.

Werden die Lamellenfenster verschraubt, muss hinter den Schrauben ebenfalls verklotzt werden.

Achten Sie darauf, dass die Spaltmaße zwischen den einzelnen Lamellen und zwischen dem Rahmen und den Lamellen gleichmäßig sind.



WICHTIGER HINWEIS

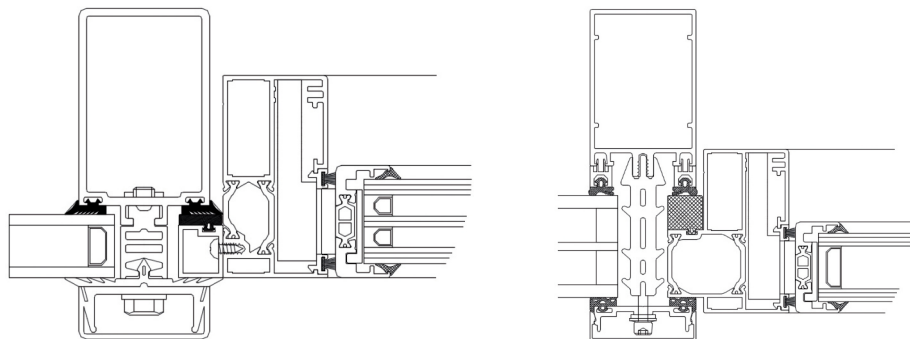
Sollte die Montage mit Verschraubungen durch die Rahmenprofile geplant sein, bitten wir zu beachten, dass sich in den vertikalen Rahmenprofilen die Mechanik befindet.

Befestigungslöcher im Rahmen können ausschließlich im Werk hergestellt werden.

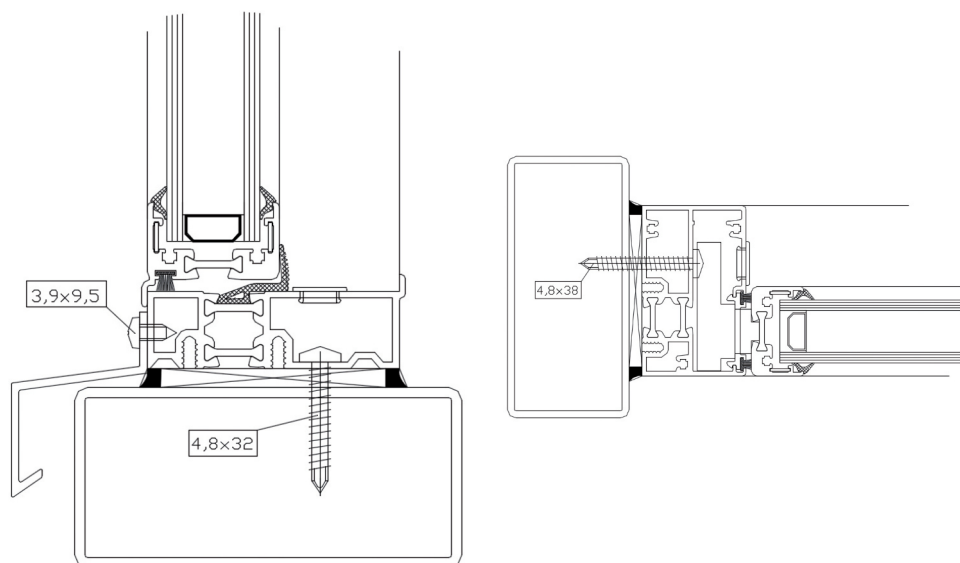
Wird nachträglich im Rahmen gebohrt, kann die Mechanik beschädigt werden, was zwangsläufig zum Ausschluss der Gewährleistung führt.

MONTAGE IN PFOSTEN-/RIEGEL FASSADE (HIER FLW40)

Lamellenfenster werden ähnlich wie Glasscheiben in die P/R-Konstruktion gesetzt und mit Pressleisten befestigt. Ausrichtung und Verklotung erfolgt, wie zuvor beschrieben.



MONTAGE IN STAHL-UNTERKONSTRUKTION (HIER FLW24)



BEFESTIGUNG/VERSCHRAUBUNG DURCH DEN RAHMEN

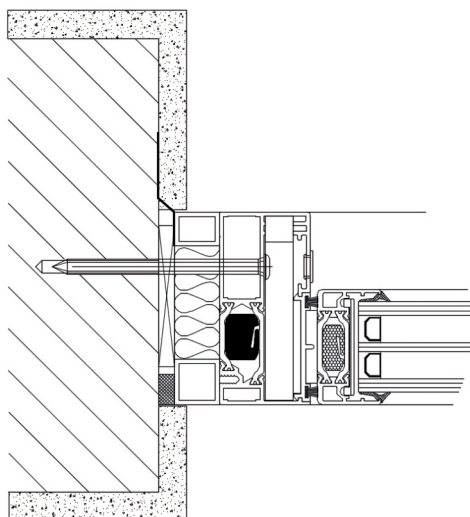
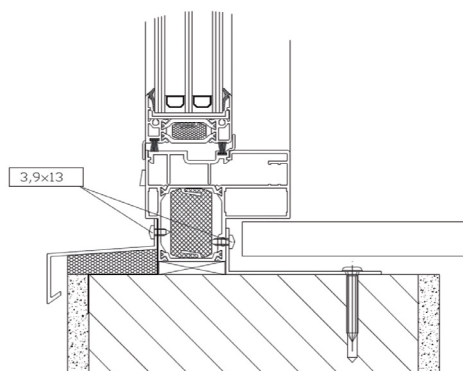
MONTAGEABLAUF

Das Lamellenfenster in die Laibung stellen, lotrecht ausrichten und die Bohrlöcher markieren. Das Lamellenfenster aus der Laibung nehmen bzw. soweit neigen, dass die Löcher in das Mauerwerk bzw. die Unterkonstruktion gebohrt werden können.

ACHTUNG!

Es darf **NICHT** durch den Rahmen in das Mauerwerk bzw. die Unterkonstruktion gebohrt werden. Bohrstaub oder Spähne können die Mechanik blockieren!

Beim festziehen der Schrauben ist darauf zu achten, dass sich der Rahmen nicht verzieht.



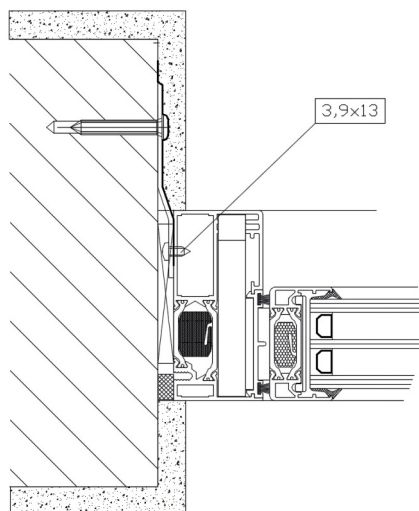
VERSCHRAUBUNG IM HOLZ

Schraubendurchmesser maximal 5 mm/Kopfdurchmesser maximal 12 mm (Flachkopf).

VERSCHRAUBUNG IN BETON UND MAUERWERK

Hier empfehlen wir die FFS Schrauben von Fischer. Schraubendurchmesser 7 mm/Kopfdurchmesser 11,5 mm. Die Schraubenlängen sind den bauseitigen Bedingungen anzupassen.

BEFESTIGUNG MIT MAUERLASCHEN



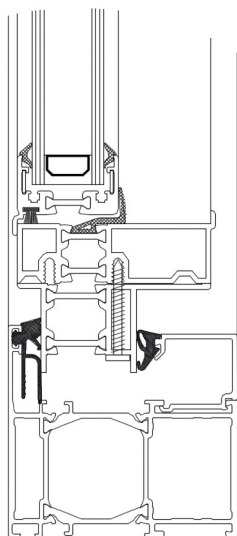
Mauerlaschen und Befestigungsschrauben für die Mauerlaschen werden von FIEGER mitgeliefert.

Material für die Fenster-/Wandanschlüsse bzw. das Befestigungsmaterial (Folien, Silikon, Schrauben usw.) sind nicht im Lieferumfang enthalten.

WICHTIG!

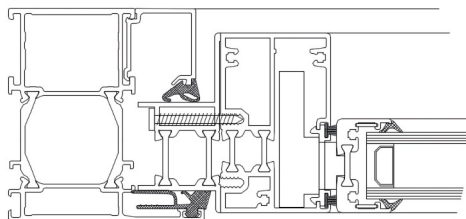
Ausführung und Materialien der Wandanschlüsse sind gemäß den aktuell gültigen Montage-richtlinien für Fenster bzw. den bauseitigen Vorgaben herzustellen!

MONTAGE IM FENSTERRAHMEN

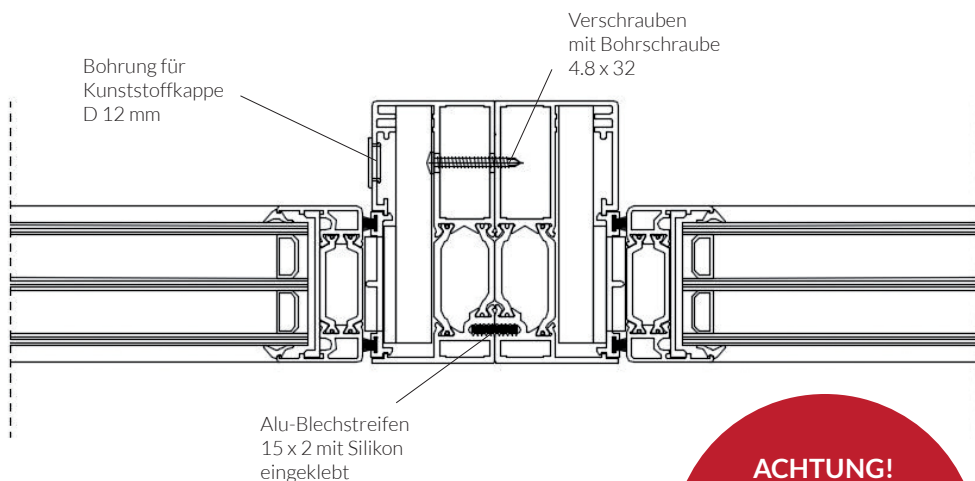


Mit dem entsprechenden Adapter können alle FIEGER Lamellenfenster in bauseitige Fenster-rahmen eingesetzt werden.

Beispiel: FLW24



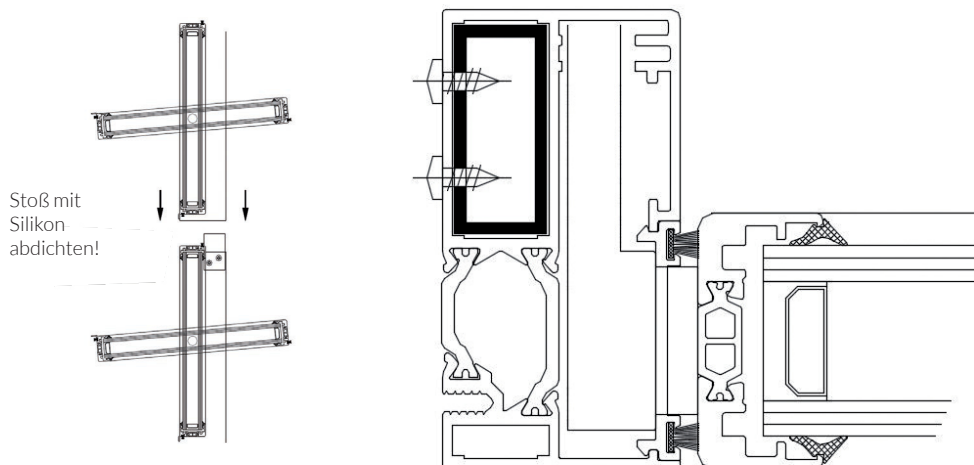
HORIZONTALE KOPPLUNG



ACHTUNG!

Bei der Montage darauf achten, dass keine Schrauben in den Rahmen fallen. Die Mechanik kann blockiert werden.

VERTIKALE KOPPLUNG



FUNKTIONSKONTROLLE



Nach der Montage erfolgt die Funktionskontrolle, dies geschieht durch die manuelle Bedienung oder den vormontierten Elektroantrieb, bitte verwenden Sie hierzu ein geeignetes Steuergerät 24V bzw. 230V. Die entsprechenden Steuergeräte können Sie bei uns bestellen.

Bei richtiger Montage lässt sich das Lamellenfenster leichtgängig bewegen und schließt gleichmäßig alle Lamellen. Die richtige Montage der Elemente ist durch umlaufend gleiche Fugenbreiten und durch das ebene Schließen der Lamellen ersichtlich. Wir empfehlen, unverzüglich eine Abnahme der Lamellenfenster nach der Montage vornehmen zu lassen. Unsachgemäße Montage und Bedienung der Lamellenfenster führt zum Ausschluss der Gewährleistung.

WICHTIGER HINWEIS ZUR MASCHINENRICHTLINIE 2006/42EG

Hersteller: Natürliche oder juristische Person, die das kraftbetätigte Fenster auf der Baustelle (vor Ort) verwendungsfertig erstellt und in Betrieb setzt (Inbetriebnahme).

Das Formular zur Ermittlung der Schutzklasse finden Sie auf unserer Internetseite.

Quellennachweis: Die Inhalte des Merkblattes entsprechen in Teilen einer Veröffentlichung des ZVEI und der ift-RICHTLINIE FE-11/1

FIEGER LAMELLENFENSTER GMBH

Auf der Aue 10 • 69488 Birkenau i. Odw. • Deutschland
+49 6201 84 434 -0 • info@fieger-lamellenfenster.de
www.fieger-lamellenfenster.de

FIEGER LTD

Trafalgar Square Office • 8 Duncannon Street
London WC2N 4JF • United Kingdom
+44 (0)20 3855 5350 • info@fieger.co.uk
www.fieger.co.uk